

Vorwort

Die Zeitschrift „Germanistik und Skandinavistik“ ist eine elektronische wissenschaftliche Zeitschrift mit Peer-Review und Open Access, die vom Institut für Germanistik und Skandinavistik an der Fakultät für klassische und neue Philologien der St.-Kliment-Ochridski-Universität Sofia herausgegeben wird.

Zentrales Anliegen der Zeitschrift ist es, die wissenschaftlichen, angewandtwissenschaftlichen und kreativen Leistungen der Studierenden, Promovierenden und Lehrenden am Institut für Germanistik und Skandinavistik zu popularisieren. Es werden auch Beiträge von Verfassern, die in keiner Verbindung mit dem Institut stehen, angenommen, sofern sie den Themenbereichen der Zeitschrift entsprechen.

In der Zeitschrift werden Aufsätze, Rezensionen wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Übersetzungen, Übersichten, Berichte, Übersetzungen schöngeistiger, publizistischer und wissenschaftlicher Texte Platz finden. Der thematische Umfang der Zeitschrift ist breit gefächert. Sie beschäftigt sich mit Fragen der Geschichte und Kultur, der Gesellschaften, Sprachen und Literaturen der deutschsprachigen und skandinavischen Länder.

Die Mitglieder des Redaktionskollegiums der Zeitschrift sind Fachleute für Literaturwissenschaft, theoretische und angewandte Sprachwissenschaft, Übersetzungs- und Gesellschaftswissenschaft und Geschichte.

Die vorliegende erste Ausgabe beweist, dass sich die Idee, eine bulgarische wissenschaftliche Zeitschrift über verschiedene Spezialthemen zu gründen, die sich mit Problemen der Germanistik und Skandinavistik beschäftigt, als sinnvoll erwiesen hat. Die Ausgabe umfasst tiefgründige Aufsätze aus dem Gebiet der skandinavischen Sprachwissenschaft (Maria Bakalova, Konstantin Radoev, Vladimir Najdenov), der deutschsprachigen Literatur (Violeta Vitscheva, Eva Patsovska, Maria Endreva), der Didaktik (Veselina Kuzmanova), der bulgarischen Rezeption von Autoren und Werken aus den deutschsprachigen und skandinavischen Ländern (Maja Razbojnikova-Frateva, Evgenia Tetimova).

Ein wertvoller Beitrag der Zeitschrift besteht darin, dass die diskutierten Themen in den meisten Beiträgen aus der Perspektive des Fremdsprachenunterrichts für Bulgaren und der Kultur- und Literaturbeziehungen zwischen Bulgarien, den deutschsprachigen und skandinavischen Ländern Schweden, Norwegen und Dänemark behandelt werden.

Ein zentrales Element des Studiums am Institut für Germanistik und Skandinavistik zielt darauf ab, ÜbersetzerInnen und DolmetscherInnen aus dem Deutschen und aus den

skandinavischen Sprachen mit einem breiten Spektrum an fundierten theoretischen und praktischen Sprachkenntnissen auszubilden. Deshalb haben wir beschlossen, dass in der Zeitschrift eine spezielle Rubrik vorgesehen ist, in der Übersetzungen schöngeistiger Prosa und Poesie sowohl von anerkannten ÜbersetzerInnen – AbsolventInnen des Instituts, als auch von Studierenden, die ein besonderes Interesse an der Übersetzungskunst an den Tag legen, veröffentlicht werden. Wir hoffen, mit den ausgewählten Auszügen die Aufmerksamkeit der Verlage auf manche in Bulgarien wenig bekannten, aber bedeutenden Autoren und Werke zu lenken, indem wir gleichzeitig ihren Kontakt mit potentiellen ÜbersetzerInnen der bulgarischen Sprache erleichtern.

Zu den regelmäßigen Rubriken gehört auch diese, in der wir Arbeiten darstellen, die als Resultat von studentischer und schülerischer Kreativität auf Deutsch und den skandinavischen Sprachen entstanden sind und in verschiedenen vom Institut veranstalteten oder in Zusammenarbeit mit dem Institut organisierten Wettbewerben ausgezeichnet wurden.

Wir danken allen Autorinnen und Autoren der Zeitschrift, den Verlagen, die Auszüge aus veröffentlichten Übersetzungen schöngeistiger Literatur zur Verfügung gestellt haben, dem Redaktionskollegium und allen Dozentinnen und Dozenten des Instituts, die die Vorbereitung der ersten Ausgabe der Zeitschrift „Germanistik und Skandinavistik“ unterstützt haben. Viel Spaß beim Lesen!